

Protokoll Vorstandssitzung

Protokoll – Nr.: 2014-11-18

Ort: *Gymnasium Goch, Raum 102/103*
Datum: *18. November 2014*

Beginn: *19:00 Uhr*
Ende: *19:29 Uhr*

Verfasser: *Andre Hoiboom*
Dateiname: *2014-11-18 Protokoll Vorstandssitzung*
Dokumentenart: *Besprechungsprotokoll*

Teilnehmer: *Hr. Hans-Theo Vermeulen, Hr. Bernd Jansen, Hr. Georg Kuypers, Dr. Christoph Peters, Hr. Andre Hoiboom, Fr. Stephanie Finkler, Hr. Gilbert Wehmen, Fr. Irmgard Byrne, Fr. Christina Strebel*

Verteiler: *Vorstand*

Sichtvermerke: *Protokollentwurf erstellt am 06.01.2015
Entwurf verteilt an Vorstand am 06.01.2015
Protokoll verabschiedet am __.__.2015*

Unterschriften:

Verfasser:

Andre Hoiboom

Datum:

Vorsitzender:

Georg Kuypers

Datum:

Nr.	Thema	Inhalt	Zuständig	Termin
01.	Begrüßung Festlegung des Protokollanten	Der Vorsitzende Herr Georg Kuypers eröffnete die Sitzung und begrüßte die Teilnehmer. Herr Andre Hoiboom wurde als Protokollant für die Vorstandssitzung festgelegt.	Hr. Hoiboom	
02.	Protokoll der letzten Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> - Die Kosten für die Schachsoftware von Hr. Schwiertz wurden mit Euro 38,00 übernommen. - Nähere Informationen zu der von Frau Maslow erbetenen Ausstattung für den Ruheraum wurden nicht vorgelegt; der Punkt wurde auf die nächste Sitzung verschoben - Lt. Hr. Guntlisbergen von der Stadt Goch wird es keine Tore für den Schulhof seitens der Stadt Goch geben; ggf. wäre man zur Montage via KBG bereit; es sollte daher ein neuer Antrag seitens der Schule an den Förderverein gestellt werden. - Die Spiegelreflexkamera wurde noch nicht gekauft; wird kurzfristig bei Photo Porst nachgeholt - Für eine sep. Filmkamera wird ein neuer Antrag gestellt (soll ca. Euro 300,00 betragen) 		
03	Verschiedenes	<ul style="list-style-type: none"> - Vorschlag Frau Byrne: Ein Förderverein Marketing-Konzept Hr. Kerkhoff hat den Ökonomiekurs von Hr. Kirchberg übernommen und könnte dieses mit seinem Kurs erarbeiten; Soll nach den Wahlen der gleich folgenden Mitgliederversammlung weiterverfolgt werden - Von Fr. Keuck: Lt. Hr. Sander sei seinerzeit mit der Förderverein vereinbart worden, dass aus dem Verkaufüberschuss des von den Schülern gestalteten Kalenders ein „Sonderfonds für Kunst und Kultur“ gespeist werden sollte; dieses Geld sollte dann ausschließlich zweckgebunden verteilt werden: Dem Förderverein liegt keinerlei Vereinbarung oder Absprache vor. - Von Hr. Tiede-Arlt: Könnte der Förderverein für einen Monat zum Budget für ein Mensa-Essen einen Euro dazugeben? Dadurch sollte die Bestellkarte mit Speisen höherer Qualität bestückt werden, um die Akzeptanz der Mensa zu erhöhen; anschl. sollte die Elternschaft befragt werden, ob diese dauerhaft bereit wäre, das höhere Budget selbst zu tragen. Der Förderverein teilt diesen Gedanken nicht. - In der Elternschaft wurde überlegt, ob man für die Beschattung der Schulfenster auf Elterninitiative hin versuchen sollte, Sponsoren für eine Stadt-unabhängige Finanzierung zu gewinnen. Vor dem Hintergrund des Elternechos bei der Renovierungsaktion (Übernahme von eigentlichen Stadtaufgaben durch die Eltern) sowie der Tatsache, dass der Förderverein ebenfalls Sponsoren für die Modernisierung der Cafeteria sucht, halten wir diesen Ansatz für kontraproduktiv. - Starterpaket: „Sonderwünsche“ sind wiederholt nicht rechtzeitig einbringbar gewesen und führten zu Unstimmigkeiten; es sollten künftig daher nur die Dinge auf der Liste stehen, die eindeutig geregelt sind. 		
		-		